



Ausbildung zum Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung (FAMS)

„Erstmals wurden 2010 zwei zusätzliche Ausbildungsplätze für den noch neuen Beruf des/der „Fachangestellten für Markt- und Sozialforschung“ (FAMS) besetzt. Der seit 2006 existierende Ausbildungsgang trägt dem Bedarf an spezialisiertem Fachpersonal Rechnung, das mit der Anwendung sozialwissenschaftlicher Methoden und Erhebungstechniken vertraut ist. FAMS sollen die Forscher/innen von operativen und organisatorischen Tätigkeiten entlasten, in Zusammenarbeit mit ihnen Projekte planen und an deren Durchführung mitwirken. Zu ihren vielfältigen Aufgaben gehört es, Informationen zu recherchieren und aufzubereiten, an der Entwicklung von Fragebögen und Gesprächsleitfäden mitzuarbeiten und Projekte während ihrer gesamten Laufzeit zu begleiten. Auch bei der Datenauswertung sind sie gefragt: Rückläufe von Interviews sind zu erfassen, Plausibilitätsprüfungen vorzunehmen, die Daten zu ordnen und zu archivieren, statistische Auswertungsverfahren anzuwenden. Der betriebliche Teil der Ausbildung wird wesentlich vom Zentralen Datenmanagement koordiniert. Das beinhaltet die interne Abstimmung der Einsatzbereiche, die Erschließung geeigneter „Lehrprojekte“, Kontakte zu Berufsschulen und anderen Ausbildungsbetrieben. So wird derzeit eine Ausbildungskooperation mit dem Amt für Statistik Berlin-Brandenburg vorbereitet, die eine mehrwöchige Hospitation im dortigen Referat Mikrozensus vorsieht.“ Quelle: WZB-Jahresbericht 2010, S. 89

Bei der Ausbildung unterstützt das WZB auch das am [Institut für Aus- und Weiterbildung gGmbH](#) in Berlin durchgeführte [JOBSTARTER-Projekt „goFAMS!“](#)